

Greiffenberg, Catharina Regina von: Wie Wunder-weißlich muß doch Gottes Werk geschehn!

1 Wie Wunder-weißlich muß doch Gottes Werk geschehn!
2 im Eden-Garten wurd die erste Sünd begangen:
3 und die Erlösung hat im Garten angefangen.
4 Gleich an dem Ort des Falls / must Rettung auferstehn.
5 So schöne Rosen ja hat niemand nie gesehn /
6 als meines Jesus Blut / mit der die Erd kan prangen.
7 Es heilt den Mordes-Biß der Höll-verfluchten Schlangen.
8 Aus jenem kan mehr Heil / als Noht aus dem / aufgeln.
9 Ach! Gott! dir ist die Krafft vom Herzen weggeronnen!
10 des Vatters Zornesglut schmelzt dir das Herz im Leib:
11 hast Herz-Erquickungs-Safft mir Armen mit gewonnen;
12 daß ich auch in dem Tod nicht ungetrostet bleib'.
13 O Blut-und Angstes-Schweiß! wollst mir mein Herze kühlen /
14 wann Feur der Trübsals-Hitz' und Aengsten ich muß fühlen.

(Textopus: Wie Wunder-weißlich muß doch Gottes Werk geschehn!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)